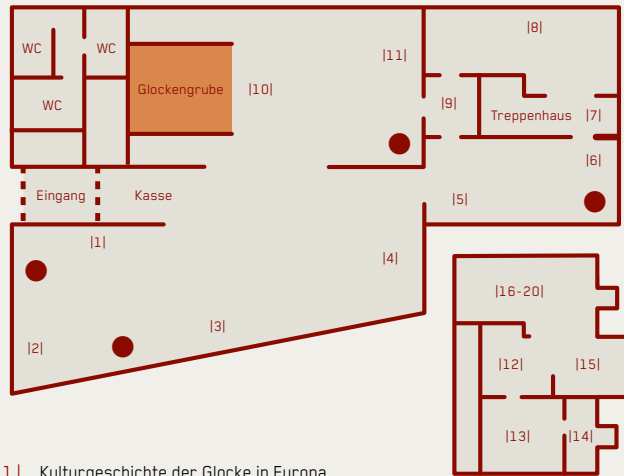


Als klingendes Museum lädt das Westfälische Glockenmuseum zu einer Zeitreise durch die Geschichte der Glocken ein.

Große und kleine Besucher können in dem Mit-Mach-Museum als Glockenforscher tätig werden, um die Geheimnisse der Glocken und des Glockenklanges zu entdecken. Neue museumspädagogische Angebote bieten überraschende und spannende Experimente, um Glocken auf vielfältige Weise zu erleben und zu (er)hören.

Alle Angebote können so gestaltet werden, dass ein Museumsbesuch auch für Menschen mit Handicap zu einem spannenden und klangvollen Erlebnis wird.



- [1] Kulturgeschichte der Glocke in Europa
- [2] Glockenarchäologie – frühmittelalterlicher Glockenguss
- [3] Entwicklung der Glockenform – Sammlung mittelalterlicher und neuzeitlicher Kirchenglocken
- [4] Glocken aus Gussstahl und Sonderlegierungen
- [5] Glockenmusik – Glockenläuten
- [6] Glockenarmaturen
- [7] Glockenaufzug – Glockenmontage
- [8] Glockenbeschlagnahme
Glockenguss – Kanonenguss
- [9] Geschichte der Glockengießerei
Petit und Gebrüder Edelbrock
- [10] Herstellung der Glockenform/-guss
- [11] Glockeninschriften/-verzierungen
- [12] Fastnachtsschellen/-glocken
- [13] Tierschellen – Tierglocken
Schellenschmied
- [14] Asiatische Gongs und Glocken
- [15] Turmuhren – Türmer
- [16] Gelbgießerei
- [17] Hausdachglocken
- [18] Fabrikglocken – Schulglocken
- [19] Schiffsglocken
- [20] Handglocken – Tischglocken
- Medienstationen



Westfälisches Glockenmuseum Gescher
Lindenstraße 4 . 48712 Gescher
Öffnungszeiten: Di.-So. 10:00-17:00 Uhr

Museumsleitung . Museumspädagogik . Anmeldungen . Informationen
Lindenstr. 2 . 48712 Gescher . fon 02542.7144 . fax 02542.9299163
email sonntag@gescher.de . www.gescher.de

Westfälisches Glockenmuseum Gescher



Museumsprogramm
Jahrgangsstufen 3+4 | 5+6

Wie kommt die Madonna auf die Glocke?
Schüler formen Glockeninschriften
und -verzierungen ab



Im westfälischen Glockenmuseum Gescher können neugierige Museumsforscher Inschriften und Verzierungen von Glocken abformen. Zunächst fertigen sie hiervon Abdrücke aus Ton an. Mit etwas Geschick entstehen aus den Abdrücken richtige Gießformen, die anschließend mit flüssigem Gips ausgegossen werden. Während die Gipsmasse trocknet, unternehmen die Schüler eine Zeitreise durch die Glockengeschichte. Dass man Glockenklänge nicht nur hören, sondern auch sehen und fühlen kann, gehört zu den spannenden Augenblicken dieser Entdeckungsreise.

Sobald die Gipsabgüsse endgültig getrocknet sind, lassen sie sich aus den Lehmformen nehmen und sogar mit Bronzefarbe anmalen. Die Abgüsse dürfen anschließend mit nach Hause genommen werden.

MUSEUMSPÄDAGOGIK FÜR SCHULEN – STUFE 3+4 | 5+6:

Dauer: 90 min.

Kosten p.P.: € 4,00 (Eintritt, Materialien)

Mitzubringen: gute Laune, Pappkartons zum Mitnehmen der Abformungen



Museumsprogramm Jahrgangsstufen 3+4 | 5+6

Wie kommt die Madonna auf die Glocke?
Schüler formen Glockeninschriften
und -verzierungen ab

